



Quito im Oktober - November 2016

Liebe Freunde der Andenstimme,

heute geht zu allererst ein besonderer Dank an unsere treuen Hörer und Unterstützer. Manche schalten ja schon über Jahrzehnte die Programme von Radio HCJB, Die Stimme der Anden ein, die seit sieben Jahren unter dem Namen „Die Andenstimme“ laufen. Mit vielen Hörern verbindet uns eine enge Freundschaft.

In den letzten Jahren sind wir arbeitstechnisch und kräftemäßig häufig an unsere Grenzen gestoßen. Alle Bemühungen um weitere Mitarbeiter für unser Büro in Quito blieben ohne Erfolg. Wenn wir hier von „Mitarbeitern“ sprechen, sind dies keine Angestellten im klassischen Sinne, sondern Missionare wie wir, deren Gehalt von einem Spenderkreis getragen wird. Es ist uns nicht mehr möglich, den Arbeitsumfang weiter aufrecht zu erhalten. Auf einer außerordentlichen Sitzung unseres ecuadorianischen Vereins (Asociación Vozandes Media) wurde darum die Empfehlung ausgesprochen, nach über 63 Jahren den Arbeitsbereich der deutschen Rundfunksendungen von Quito, Ecuador zum Jahresende 2016 einzustellen. Diese Entscheidung fällt uns überaus schwer, weil wir viel Zeit, Kraft und Herzblut in diese Arbeit investiert haben.

Nicht betroffen von der Entscheidung sind die Sendungen der Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V. in Deutschland, die wie gewohnt weiterhin ausgestrahlt werden.

In Quito unterhalten wir weiter die Sendungen in Indianersprachen auf der Kurzwellenfrequenz 6050 kHz. Dort wollen wir unser Angebot erweitern, nachdem Radio HCJB Ecuador aus finanziellen Gründen diesen Dienst auf wenige Stunden in der Woche begrenzt hat.

Wenn Sie das Lesen dieses Infobriefes betroffen macht, dürfen Sie mir glauben, dass es mir sehr schwerfällt, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Doch in den verbleibenden Wochen wollen wir die deutschen Sendungen aus Quito mit Ihnen genießen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften und Sprachnachrichten auf unserem Anrufbeantworter in Deutschland. Alle Angaben finden Sie oben im Briefkopf.

Das Team der Andenstimme in Quito grüßt Sie herzlich mit dem Vers aus Psalm 103: **„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“**. In unserer Situation fällt das Loben manchmal schwer, darum wollen wir nicht all das Gute vergessen, dass Gott getan hat.

Ihr



(Horst Rosiak)

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung auf unsere Konten. Bitte bei einer Spende und/oder Porto den Verwendungszweck „Quito“ angeben.

Deutschland und alle EU-Länder: Radio HCJB, IBAN: DE 6067292200 0022816004, BIC: GENODE 61WIE

Schweiz: Radio HCJB, Glärnischstr.212, 8708 Männedorf Postscheck-Nr.: 87-3468-8 oder: UBS AG, Stäfa Konto-Nr. 238 -929012.L1G

Österreich: ADXB- OE, Kto. 660 021 007 BLZ 12000 Bank Austria

Ecuador: Asociación Vozandes Media, Banccode Pichincha Ag. Carondolet, CC: 34697566-04 SWIFT: PICHECEQ517

Argentinien: Ervino Jerke, Avenida Islas Malvinas 810, 3328 Jardin America, Misiones